

Prof. Dr. Alfred Toth

Erfüllt Suppletion die vollständige ontische Lagerrelation?

1. Äquivalent kann man fragen: Gibt es inessive Suppletion? Denn es mangelt, wie wir aus vorangehenden Arbeiten (vgl. Toth 2015) wissen, keineswegs an ontischen Modellen für exessive Suppletion



Rue de Picpus, Paris

und für adessive Suppletion



Rue Lacépède, Paris.

2. Im nachstehenden ersten Beispiel liegt ein Anbau vor, der allerdings gegenüber seinem Referenzsystem nachgegeben ist und mit diesem eine zeilige Relation zu einer weiteren Zeile hinter ihnen bildet.



Rue du Laos, Paris

Im folgenden zweiten Beispiel ist der Anbau nicht nur nachgegeben, sondern auch zweiseitig und erfüllt, da er wiederum in zeiliger Relation mit dahinter liegenden weiteren Zeilen steht, die Bedingungen für ontische Suppletion.



Avenue Pierre 1er de Serbie, Paris

Vergleicht man das vorstehende mit dem nachstehenden, dritten, Bild, so unterscheiden sie sich im wesentlichen nur darin, daß die metrische Distanz hinter einander stehender Systemzeilen größer ist.



Rue du Faubourg Saint-Antoine, Paris

Solange also in Zeilenstrukturen der Form

$$Z = \left\{ \begin{array}{c} Z_{n-1} \\ \vdots \\ Z_1 \end{array} \right\}$$

zwischen einem Paar subjazenter Zeilen $P = [Z_i, Z_{i+1}]$ sich keine Abbildung befindet, so daß eine (orthogonale) colineare Relation entsteht, sondern ein Repertoire, spricht nichts dagegen, die drei beigebrachten Fälle als ontische Modelle für inessive Suppletion aufzufassen.

Literatur

Toth, Alfred, Ortsfunktionalität ontischer Suppletion. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

22.7.2016